

Im Skiparadies : es schneit!

Autor(en): **Eschmann, Ernst**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **38 (1934-1935)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.09.2024**

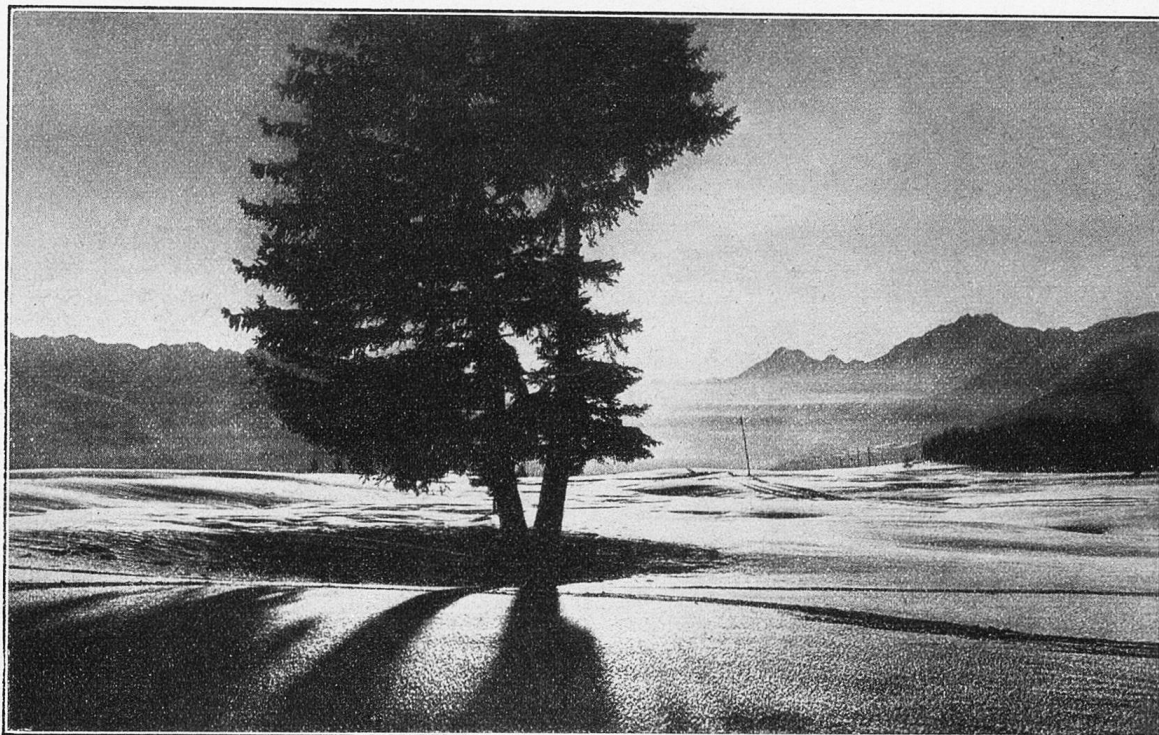
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-666126>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Montana Vermala im Wallis. Sonnenuntergang auf einem Plateau von 1500 Meter Höhe.
Phot. Ch. Dubost, Montana.

IM SKIPARADIES

Sechs Gedichte von Ernst Eschmann

Es schneit!

Es schneit, es schneit!

Die Erde hüllt sich weit und breit
In ihr blitzblankes Linnen.

Sie schläft. Nun hat sie gute Ruh.
Was werden wir jetzt, ich und du,
Was werden wir beginnen?

Die Ski heraus

Und wie ein Wiesel aus dem Haus
In lust'gen, tollen Sprüngen!

Ein Brettlein flink an jeden Fuß!
Die Riemen festgeschnallt! So muß
Die Fahrt uns wohlgelingen.

Ei schaut, ei schaut!

Der Nebel weicht, der Himmel blaut,
Die Flocken tanzen munter.
Die Sonne macht das Fenster auf.
Jetzt wagen wir den ersten Lauf
Ins helle Tal hinunter!